

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein sowie das LAVES Institut für Bienenkunde in Celle laden Sie ein zum Seminar

Wildbienen & Honigbienen – Verbesserung der Lebensgrundlagen in einer modernen Kulturlandschaft

16.-17. Oktober 2014

In den letzten Jahren wird Bienen erfreulicherweise ein immer höherer Stellenwert in der Naturschutzdiskussion und Umweltpolitik eingeräumt. Sehr gerne greifen auch Medien Themen rund um Wild- und Honigbienen auf. Gerade Blühstreifen oder sogenannte Bienenhotels erfreuen sich einer großen Beliebtheit.

Gleichwohl zeigt sich, dass grundlegende Kenntnisse über Lebensweise, Biologie, Ansprüche und Gefährdungssituation dieser artenreichen Insektengruppe immer noch sehr lückenhaft sind. In der Veranstaltung wird Ihnen eine detaillierte Einführung in Biologie, Ökologie und Schutzmöglichkeiten insbesondere der Wildbienen gegeben.

Ausführlich diskutiert werden die negativen kurz- und langfristigen Auswirkungen von Pollenmangel in den Sommermonaten. Differenzierte Lösungsmöglichkeiten für Honig- und Wildbienen werden vorgestellt und bestehende Programme kritisch betrachtet sowie Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Für das Vorkommen von Wildbienen sind zudem ausreichende Nistmöglichkeiten von entscheidender Bedeutung. Bau und Angebot von Nisthilfen werden detailliert erörtert. Aufgrund weit verbreiteter Fehler bei der Erstellung von Nisthilfen besteht hier immer noch erheblicher Aufklärungsbedarf.

Ziele des Seminars sind Möglichkeiten einer bienenfreundlichen Gestaltung von Gärten, kommunalen Flächen sowie in der Land- und Forstwirtschaft aufzuzeigen. Biologie, Artenvielfalt, Naturschutzaspekte, Bedeutung der Pollenversorgung und Bestäubungsleistung werden ebenso vorgestellt wie Angebote für umweltpädagogische Projekte.

Ort Camp Reinsehlen
29640 Schneverdingen

Leitung Dipl. Biol. Rolf Witt (Umwelt- & Medienbüro Witt), Friedrichsfehn
freiberuflicher Biologe, Wildbienen/Wespenspezialist

Dr. Werner von der Ohe, Institutsleiter
LAVES Institut für Bienenkunde,
Celle

Teilnahmegebühr 145,- €, einschließlich Mittag- und Abendessen sowie Tagungsgetränke

Teilnehmerkreis Amtlicher und ehrenamtlicher Naturschutz, Umweltpädagogen, Landwirte und Landwirtschaftsverbände, Stadt- und Landschaftsplaner, Gutachter- u. Planungsbüros, naturkundlich Interessierte

Programm

Donnerstag, 16. Oktober

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10.15 Uhr **Einführung in die Biologie und Verhalten von Wildbienen**
Rolf Witt
- 11.45 Uhr Pause

12.00 Uhr **Systematik, Morphologie, Bestimmung, Literatur**
Rolf Witt

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Biologie, Lebensraumsprüche, Bedeutung und Gefährdung der Honigbiene**
Dr. Werner von der Ohe

15.15 Uhr **Faszinierende Lebensweisen, Bestäubungsbiologie und Gefährdungsursachen – Wildbienen im Detail**
Rolf Witt

16.15 Uhr Pause

16.30 Uhr **So können wir Wildbienen im Siedlungsraum fördern und schützen (Bau von Nisthilfen, Garten- und Freiraumgestaltung)**
Rolf Witt

17.15 Uhr **Aktuelle Entwicklung der Imkerei – Urban Beekeeping bis Berufsimkerei**
Dr. Werner von der Ohe

18.00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 17. Oktober

09.00 Uhr **Blühstreifen, Blühflächen, Energiepflanzen, Stadtbäume: Was bringen sie für Honigbienen**
Dipl. Agrarbiol. Dorothee Judith Lüken,
stellvertretende Laborleiterin des LAVES Institut für Bienenkunde, Celle

- 10.00 Uhr **Arten- und Bestäuberschutzproblematik in der Agrar- und Kulturlandschaft am Beispiel der Hummeln**
Rolf Witt
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **„Bienensterben“ oder das erfolgreiche Führen von Bienenvölkern**
Dr. Otto Boecking, Fachbereichsleiter des Beratungsdienstes des LAVES Institut für Bienenkunde, Celle
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Differenzierte Schutzkonzepte für Wildbienen und Honigbienen unter Berücksichtigung des Greening-Programmes der EU**
Dr. Otto Boecking, Rolf Witt
- 14.00 Uhr **Möglichkeiten Wildbienen und Honigbienen in der Umweltpädagogik zu nutzen**
Dr. Otto Boecking, Rolf Witt
- 14.30 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 15.00 Uhr Veranstaltungsende

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 02. Oktober 2014 für die Veranstaltung an.

Ihre Zimmerreservierung an das Camp Reinsehlen Hotel leiten wir gern für Sie weiter

Noch Fragen

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Die Gebührenregelung der NNA finden Sie in unserem Jahresprogrammheft, auf der Rückseite der Rechnung/Teilnahmebestätigung sowie auf der NNA-Website.

oder auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit?

Ich helfe Ihnen gerne:
Barbara Schultz
Telefon: 05198/9890-76
Telefax: 05198/9890-95
barbara.schultz@nna.niedersachsen.de

Tagungsort: Camp Reinsehlen

**GPS-Navigation:
N 53.14602 , E 9.81882**

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
D-29640 Schneverdingen,
Tel. 05198/9890-70, Fax 05198/9890-95
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de
Internet: www.nna.de

14-A-11, Stand: 07.08.14

NNA
Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz

Seminar

Wildbienen & Honigbienen – Verbesserung der Lebensgrundlagen in einer modernen Kulturlandschaft

16.-17. Oktober 2014

in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein sowie dem LAVES Institut für Bienenkunde in Celle



Niedersachsen